

**Niederschrift
Sitzung der LAG Lahn-Taunus
am 26.01.2023**

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 19.30 Uhr
Sitzungsort: Nassau

Teilnehmer

(Anwesenheitsliste als Anlage 1 beigefügt)

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentationen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Bericht des Regionalmanagements inkl. Beschluss des Jahresberichts
3. Ergebnisse Selbstevaluierung
4. Mittelbindung und/oder Rückmeldung von ELER-Mitteln
5. Übergang alte zu neue Förderperiode
6. Beschluss zur Übertragung von Aufgaben an die neue LAG
7. Beschluss zur Übertragung von Aufgaben auf das neue Regionalmanagement
8. Sonstiges
9. Dankesworte und Verabschiedung

1. Begrüßung und Tagesordnung

Der LAG-Vorsitzende Michael Schnatz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass nach der Geschäftsordnung der LAG Lahn-Taunus ausnahmsweise einen Tag später als üblich eingeladen worden ist und die Öffentlichkeit über die heutige Sitzung auf der Internetseite informiert wurde. Seitens der LAG werden keine Bedenken im Zusammenhang mit der verspäteten Einladung zur Sitzung angezeigt.

Er bedankt sich für das erneute zahlreiche Erscheinen der LAG-Mitglieder, in der Stiftung Scheuern in Nassau.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des 1. Quorums:

Gemäß § 12 der Geschäftsordnung müssen von den stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % anwesend sein, um beschlussfähig zu sein.

Prüfung des 2. Quorums:

Der Stimmenanteil der stimmberechtigten Mitglieder des Privatsektors (Wirtschafts- und Sozialpartner plus Vertreter der Zivilgesellschaft) an der Projektauswahlentscheidung muss mindestens 50 % der abgegebenen Stimmen ausmachen.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	52 %
davon öffentliche Partner	6	46 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	31 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	23 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Michael Schnatz weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten hin. Es werden von den Mitgliedern der LAG keine Interessenkonflikte angezeigt.

2. Bericht des Regionalmanagements inkl. Beschluss des Jahresberichts

Beatrix Ollig (Regionalmanagement) präsentiert die Arbeitsschwerpunkte aus dem Jahr 2022. Diese bilden die Grundlage des Jahresberichts der LAG Lahn-Taunus.

Die LAG-Vollversammlung hat u.a. die Aufgabe, die Umsetzung der LILE zu überwachen und zu steuern. Dazu gehört auch die Abnahme des Jahresberichts. Dieser ist im Anschluss der ADD vorzulegen. Der Jahresbericht 2022 ging den Mitgliedern mit der Einladung zu.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt den vorgelegten Jahresbericht.
Die Geschäftsführung wird ermächtigt, notwendige Änderungen, die auf Vorgabe der Genehmigungsbehörde (ADD) beruhen, nachzubessern.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	52 %
davon öffentliche Partner	6	46 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	31 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	23 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 0).

3. Ergebnisse Selbstevaluierung

Weiterhin sind das Monitoring und die Selbstevaluierung Kernaufgaben einer eigenverantwortlich gestalteten Regionalentwicklung. Eine kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation (Monitoring) sowie eine regelmäßige Bewertung (Evaluierung) dienen der Überprüfung und Steuerung des regionalen Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses.

Das Regionalmanagement bat die LAG Mitglieder im Vorhinein zur LAG-Sitzung um Teilnahme an einer Umfrage zur Selbstevaluierung. Beatrix Ollig (Regionalmanagement) stellt den darauf basierenden Selbstevaluierungsbericht vor.

Der Selbstevaluierungsbericht wird im Anschluss der ADD vorgelegt.

4. Mittelbindung und/oder Rückmeldung von ELER-Mitteln

Beatrix Ollig (Regionalmanagement) stellt den aktuellen Stand der Mittelbindung vor und erklärt, dass alle nicht verwendeten Mittel der LAG bis zum 28.02.2023 zurückgemeldet werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus stimmt der Rückgabe nicht verwendeter Mittel durch die LAG-Geschäftsstelle zu.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	52 %
davon öffentliche Partner	6	46 %

davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	31 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	23 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 0).

5. Übergang alte zu neue Förderperiode

Beatrix Ollig (Regionalmanagement) erläutert die Strategie zum Übergang in die neue Förderperiode und erklärt die Voraussetzungen für den Start in die neue Förderperiode.

Dazu gehört die Konstituierung einer neu zusammengesetzten LAG und die Ausschreibung des neuen externen Regionalmanagements, dass ab dem 01.07.2023 beginnen soll.

6. Beschluss zur Übertragung von Aufgaben an die neue LAG

Beatrix Ollig (Regionalmanagement) erläutert, dass eine Auflösung der LAG Lahn-Taunus (alt) erst erfolgen kann, wenn alle Projekte aus der Förderperiode 2014 – 2022 abgeschlossen und schlussgerechnet sind. Dies wird voraussichtlich erst 2025/2026 sein. Damit nicht zwei Strukturen nebeneinander agieren, wird vorgeschlagen, dass die neue LAG, die sich am 06.02.2023 konstituiert die noch verbleibenden Aufgaben der LAG Lahn-Taunus (alt) übernimmt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Übertragung der noch verbleibenden Aufgaben bis zum Abschluss der Förderperiode 2014 - 2022 an die neue LAG Lahn-Taunus, die sich am 06.02.2023 konstituiert.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	52 %
davon öffentliche Partner	6	46 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	31 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	23 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 0).

7. Beschluss zur Übertragung von Aufgaben auf das neue Regionalmanagement

Beatrix Ollig (Regionalmanagement) legt dar, dass das aktuelle Regionalmanagement noch bis zum 30.06.2023 läuft und ein neues externes Regionalmanagement ab dem 01.07.2023 starten soll. Das zukünftige Regionalmanagement umfasst insgesamt 1,5 Vollzeitstellen. Analog zu der Übertragung der Aufgaben der alten auf die neue LAG sollen auch die Aufgaben des alten Regionalmanagements auf das neue Regionalmanagement übertragen werden. Dabei handelt es sich insbesondere um die Begleitung der Umsetzung von Projekten der Förderphase 2014 - 2022.

Michael Schnatz fragt Beatrix Ollig (Regionalmanagement), ob es für Sie ggf. einen Interessenskonflikt als altes Regionalmanagement bzw. potenziell neues Regionalmanagement gibt.

Frau Ollig verneint dieses, da das neue externe Regionalmanagement öffentlich ausgeschrieben werden soll und es im Beschluss nicht um die Ausschreibung als solches geht. Frau Ollig sowie weitere Vertreterinnen der Sweco GmbH bleiben demnach anwesend.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Übertragung aller Aufgaben des aktuellen Regionalmanagements die Förderperiode 2014 – 2022 betreffend an das neu zu beauftragende Regionalmanagement (nach Ausschreibung und Vertragsabschluss, voraussichtlich ab dem 01.07.2023)

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	52 %
davon öffentliche Partner	6	46 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	31 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	23 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 0).

8. Sonstiges

Termine 2023

Frau Ollig informiert, dass mit der Übertragung der Aufgaben, an die neu zu gründende LAG Lahn-Taunus dies voraussichtlich bis auf weiteres die letzte Sitzung der alten LAG ist. Sollte vorher noch die Notwendigkeit einer weiteren Sitzung der alten LAG Lahn-Taunus bestehen, erfolgt eine fristgerechte Einladung.

Die konstituierende Sitzung „neue“ LAG findet am 06. Februar 2023 um 18 Uhr ebenfalls in der Stiftung Scheuern, Nassau statt.


9. Dankesworte und Verabschiedung

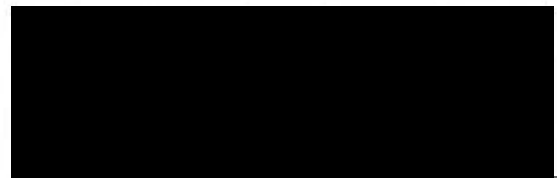
Michael Schnatz wendet sich in einer Dankesrede an die Mitglieder der LAG Lahn-Taunus und bedankt sich ausdrücklich für das jahrelange Engagement und die konstruktive Mitarbeit in der LAG Lahn-Taunus. Er bedankt sich außerdem bei allen Mitarbeiter*innen des Regionalmanagement sowie später des externen Regionalmanagements für deren Einsatz. Michael Schnatz lässt die Förderperiode 2014-2022 noch einmal Revue passieren und erklärt, dass es eine gute Entscheidung war, seinerzeit als LEADER-Region zu starten. Die Zusammenarbeit in der Region hat eine neue Qualität erhalten und die Wertschöpfung durch LEADER ist zu deutlich spüren.

Stellvertretend für die LAG bedankt sich der stellvertretende Vorsitzende Jens Güllering ebenfalls bei Michael Schnatz für dessen unermüdliches Engagement.

Michael Schnatz nimmt diesen Dank gerne an und schließt die Sitzung.

Diez, den 22.02.2023


Michael Schnatz
Vorsitzender der LAG Lahn-Taunus



Beatrix Ollig
Regionalmanagement der LAG Lahn-Taunus